

**Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien an der Universität Potsdam**

**Vom 15. Februar 2017**

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 2 sowie 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVB I. I/ 14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 18]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung – HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010, S. 60), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung zur Grundordnung der Universität Potsdam vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235), und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 7/2016 S. 560) am 15. Februar 2017 folgende Satzung erlassen:<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien an der Universität Potsdam vom 10. Dezember 2014 (AmBek. UP Nr. 4/2015 S. 115) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 6 Module und Studienverlauf**

(1) Die Module im Erstfach sind:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
<b>I. Pflichtmodule (81 LP)</b>		
	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien*	12

	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Erstfach)	12
	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12
	Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	6
	Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	6
	Abschlussmodul	3
<b>II. Wahlpflichtbereich Erstfach (12 LP)</b>		
Wahl von zwei der folgenden Module mit je 6 LP (ein Modul aus dem Bereich Sprachen ist verpflichtend):		
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	<6>
REL_BA_018	Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	<6>
	Vertiefungsmodul Jiddisch I	<6>
	Vertiefungsmodul Jiddisch II	<6>
	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	<6>
	Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	<6>
	Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	<6>
	Vertiefungsmodul Praxis	<6>
<b>III. Berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen (18 LP) nach § 23 Abs. 6 BAMA-O</b>		
	Wahl berufsfeldspezifischer Schlüsselkompetenzen (nach § 23 Abs. 6 BAMA-O und BAMA-O-Katalog Studiumplus)	18
<b>IV. Bachelorarbeit</b>		9
<b>Summe</b>		<b>120</b>

\* Akademische Grundkompetenzen im Rahmen der Schlüsselkompetenzen (§ 23 Abs. 3 BAMA-O).

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 28. März 2017.

(2) Die Module im Zweitfach (ohne Kombination mit Religionswissenschaft als Erstfach) sind:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
<b>I. Pflichtmodule (48 LP)</b>		
	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Zweitfach)	9
	Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweitfach)	9
	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12
<b>II. Wahlpflichtbereich Zweitfach (12 LP)</b>		
	Wahl von zwei der folgenden Module mit jeweils 6 LP:	
	Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	<6>
	Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	<6>
	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	<6>
<b>Summe</b>		<b>60</b>

(3) Studierende, die Religionswissenschaft im Erstfach und Jüdische Studien im Zweitfach studieren, belegen anstelle des Basismoduls Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweitfach) das Basismodul Religionsphilosophie (REL\_BA\_017).

(4) Für Studierende, die Religionswissenschaft im Erstfach und Jüdische Studien im Zweitfach studieren und im Wahlpflichtbereich des Faches Religionswissenschaft die Variante 2: Quellensprache Hebräisch belegen, setzt sich das Studium im Zweitfach Jüdische Studien wie folgt zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
<b>I. Pflichtmodule (36 LP)</b>		
	Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (Zweitfach)	9
REL_BA_017	Basismodul Religionsphilosophie	9
	Basismodul Geschichte und Gesellschaft	9
	Basismodul Literatur, Musik, Kunst	9
<b>II. Wahlpflichtbereich (24 LP)</b>		

	Wahl von vier der folgenden Module mit jeweils 6 LP:	
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes und Biblisches Hebräisch	<6>
REL_BA_018	Vertiefungsmodul Rabbinisches, Biblisches oder Modernes Hebräisch	<6>
	Vertiefungsmodul Jiddisch I	<6>
	Vertiefungsmodul Jiddisch II	<6>
	Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	<6>
	Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	<6>
	Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	<6>

(5) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 bis 4 genannten Module sind im Modulkatalog im Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(6) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.“

2. In Anhang 1: Modulkatalog werden

- a) hinter der Überschrift die Anlage 1 dieser Satzung ergänzt und
- b) das Basismodul Religionsphilosophie durch Anlage 2 dieser Satzung ergänzt
- c) folgende Module gestrichen:
  - Basismodul Hebräisch
  - Aufbaumodul Hebräisch
- d) folgenden Module
  - Vertiefungsmodul Modernhebräisch
  - Vertiefungsmodul Hebräische Lektüre (Biblisches, Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch)

durch die Anlage 3 dieser Satzung ersetzt.

3. In Anhang 1: Modulkatalog werden

- im Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Erstfach) im Feld „Anbietende Lehreinheit“: „Religionswissenschaft/Jüdische Studien“ ersetzt durch „Vorlesung: Religionswissenschaft/Jüdische Studien; Hebräische Bibel (Vorlesung oder Seminar): Jüdische Theologie: Seminar: 50 % Religionswissenschaft/Jüdische Studien 50 % Jüdische Theologie“ und unter „Häufigkeit des Angebots“: „WiSe/SoSe“ ersetzt durch: „Vorlesung: WiSe; Vorlesung oder Seminar Hebräische Bibel: WiSe/SoSe; Seminar; WiSe“

- im Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (Zweifach) im Feld „Anbietende Lehreinheit“: „Religionswissenschaft/ Jüdische Studien“ ersetzt durch „Vorlesung: Religionswissenschaft/Jüdische Studien; Hebräische Bibel (Vorlesung oder Seminar): Jüdische Theologie“ und im Feld „Häufigkeit des Angebots“ „WiSe/SoSe“ ersetzt durch „Vorlesung: WiSe; Hebräische Bibel (Vorlesung oder Seminar): WiSe/SoSe“.

4. Anhang 2: Die Studienverlaufspläne werden durch Anlage 4 dieser Satzung ersetzt.

## **Artikel 2**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die bei Inkrafttreten dieser Ordnung eines der folgenden Module begonnen oder abgeschlossen haben, beenden das Modul nach den bisherigen Bestimmungen:

- Basismodul Hebräisch oder das Basismodul Hebräisch
- Aufbaumodul Hebräisch
- Vertiefungsmodul Modernhebräisch
- Vertiefungsmodul Hebräische Lektüre (Biblisches, Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch)

## **Artikel 3**

Der Dekan der Philosophischen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Zwei-Fächer-Bachelorstudium im Fach Jüdische Studien an der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichten zu lassen.

**Anlage 1:**

1. Module aus dem Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak)

Die Beschreibungen der in den folgenden Tabellen aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
UEG_BA_001	Modernes Hebräisch	12	PM	Keine
UEG_BA_002	Biblisches Hebräisch	12	PM	Keine
UEG_BA_005	Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	6	PM	Keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

2. Fachspezifische Module

**Anlage 2:**

<b>REL_BA_017: Basismodul Religionsphilosophie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Zweifach]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Vorlesung werden die Grundzüge jüdischer Religionsphilosophie vermittelt. Im Rahmen des Seminars oder in einer weiteren Vorlesung werden zudem ausgewählte Repräsentanten, Strömungen und Werke der jüdischen Religionsphilosophie in Hinblick auf die jeweiligen Grundpositionen, Kontexte und ihre historischen Entwicklungen untersucht.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen grundlegende religionsphilosophische Werke und Repräsentanten des Judentums, historische Entwicklungen sowie Strömungen jüdischer Philosophie vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie können die Themen und Diskussionen der jüdischen Religionsphilosophie historisch einordnen und kontextualisieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 120 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
	Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-
Vorlesung oder Seminar (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung: WiSe; Vorlesung oder Seminar: jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine Für Zwei-Fach-Bachelor Jüdische Studien/Jewish Studies vom WiSe 2017/18 gilt abweichend folgendes: Im Zweifach nur Pflichtmodul bei Erstfach Religionswissenschaft.				
Anbietende Lehreinheiten:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien (50 %) Jüdische Theologie (50 %)				

**Anlage 3:**

<b>REL_BA_018: Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul [Erstfach] Wahlpflichtmodul [Zweifach]							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Vertiefungsmodul 2 besteht aus zwei Sprach- bzw. Lektürekursen unterschiedlicher Sprachstufen, wobei neben dem Sprachkurs zum Modernen Hebräisch ein Kurs zum Rabbinischen oder zum Mittelalterlichen Hebräisch zu belegen ist. Im Bereich des Wortschatzes ist die Beherrschung von insgesamt ca. 1600 Wörtern vorgesehen. In den Kursen zu Rabbinischem oder Mittelalterlichem Hebräisch bauen die Studierenden auf den in den vorangehenden Sprachkursen erworbenen Kenntnissen des Modernen und Biblischen Hebräisch auf. Sie lernen den Umgang mit den entsprechenden wissenschaftlichen Wörterbüchern und Nachschlagewerken und lernen die Besonderheiten von Morphologie und Syntax des Rabbinischen bzw. Mittelalterlichen Hebräisch kennen. In den Kursen zum Modernen Hebräisch werden die im Vertiefungsmodul 1 erlernten Fähigkeiten um folgende grammatische Schwerpunktbereiche erweitert: Morphologie des Nomens, Partikellehre und komplexe syntaktische Strukturen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Kurse zum Rabbinischen oder Mittelalterlichen Hebräisch befähigen zur Übersetzung mittelschwerer Texte mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs. Die Sprachkurse zum Modernen Hebräisch vermitteln den Studierenden Fertigkeiten auf den Niveaustufen 3-4 (<i>Gimmel-Dalet</i>) der Sprachausbildung an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Die Studierenden sind in der Lage, schwere Texte zu lesen und mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs zu übersetzen.</p>							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 120 Minuten, 2 LP							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung			
Sprachkurs/Lektürkurs (Kurs)		2		Testat		-		2	
Sprachkurs/Lektürkurs (Kurs)		2		Testat		-		2	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine							
Anbietende Lehrereinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien							





